



Die Stadt Leer (Ostfriesland) mit rund 35.000 Einwohner/-innen genießt einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Sie liegt verkehrsgünstig am Schnittpunkt der Autobahnen A 28 und A 31 und ist Verkehrsknotenpunkt der Bahn mit täglichen InterCity-Verbindungen. Daneben verfügt sie über alle schulischen Einrichtungen und ist Standort der Hochschule Emden/Leer.

Im Fachdienst Mobilität und Verkehr ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz eines

Diplom-Ingenieurs (m/w/d) oder vergleichbar

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilzeitgeeignet ist. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

- die Mobilitäts- und Verkehrsplanung:
Verkehrsentwicklungsplanung, Fortschreibung des Verkehrswegeausbauprogramms, Förderung nachhaltiger Verkehrsformen, insbesondere Radverkehr, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit mit Bezug Mobilität und Verkehr, Entwicklung von Konzepten zur Erhöhung der Qualität und Sicherheit im nicht motorisierten Verkehr, integrierte und multimodale Verkehrsplanung, Planung und Entwicklung neuer Mobilitätsformen, alternative Mobilitätsformen sowie intermodaler und multimodaler Verkehr, Wirtschaftsverkehr, Prognoseinstrumente
- Mitwirkung beim Verkehrsanlagenbau:
Ingenieurplanung, Straßenbau inkl. Abstimmung mit allen Beteiligten, Durchführung von Straßenbaumaßnahmen, Bau und Erhalt der ÖPNV-Infrastruktur, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen, Planung, Entwurf und Bau von Lichtsignalanlagen und anderen Einrichtungen der Straßenverkehrstechnik
- Aufgaben des Klimaschutzmanagers (m/w/d) (temporär):
Initiieren, Koordinieren und Managen von Projekten zum Klimaschutz, Öffentlichkeitsarbeit zu Themen des Klimaschutzes, Ansprechpartner (m/w/d) zu Themen des Klimaschutzes für Politik, Industrie, Handwerk und Bürger
- Sonderaufträge des Fachdienstleiters (m/w/d)
- Sonstiges:
Projektmanagement, Stellungnahmen, Beratung und Beantwortung von Anfragen, Qualitätsmonitoring und -sicherung, Erarbeitung von Vorlagen für politische Gremien

Anforderungsprofil:

Voraussetzung für eine Einstellung ist die Qualifikation zum Diplom-Ingenieur (m/w/d) (oder gleichwertig), vorzugsweise im Bereich Verkehrswesen, ggf. auch in einer verwandten Fachrichtung wie Stadt- und Regionalplanung oder Geografie, hier mit ausreichenden Erfahrungen im Verkehrsbereich.

Es sind Erfahrungen in der Planung von Verkehrsmaßnahmen, idealerweise im Bereich Fahrradverkehr/nicht motorisierter Verkehr, erforderlich. Die Kenntnis der aktuellen Gesetzes- und Regelungslage zum Bau und zur Förderung von Verkehrsanlagen und -einrichtungen, insbesondere Radverkehrsanlagen, ist hilfreich.

Für die Aufgaben des Klimaschutzmanagers (m/w/d) sind zusätzliche Voraussetzungen, wie z. B. ein naturwissenschaftlicher Hintergrund und Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit, sinnvoll.

Aufgrund der breit gefächerten Themenbereiche ist neben dem erforderlichen Spezialwissen auch die Kenntnis der Wirkungszusammenhänge im Verkehrsbereich sowie im Beziehungsumfeld, insbesondere zur Stadt- und Raumplanung, wünschenswert. Das Erkennen von Schnittstellen von und zu anderen Projekten sowie Kenntnisse im Projekt- und Risikomanagement sind von Vorteil.

Darüber hinaus werden eine entsprechende zeitliche Flexibilität, die Fähigkeit zur Prioritätensetzung und schnellen Einarbeitung sowie ein prozessorientiertes Denken erwartet. Weitere Voraussetzung ist ein hohes Maß an Integrations- und Konfliktlösungsfähigkeit.

Eine selbstständige und verantwortungsbewusste Aufgabenerfüllung, Eigeninitiative, Innovationsfreudigkeit und die Fähigkeit zum ergebnisorientierten Handeln werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD (bei Erfüllung der Voraussetzungen)
- einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen und kreativen Aufgabenbereich
- eine gründliche Einarbeitung und fachliche Begleitung
- die Mitarbeit in einem erfahrenen und kompetenten Team
- eine moderne EDV-Ausstattung
- flexible Arbeitszeiten bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden sowie 30 Tage Urlaubsanspruch
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die im öffentlichen Dienst vorgesehenen Sozialleistungen
- eine jährliche Prämie, die leistungsorientiert bemessen wird
- die Möglichkeit der Teilnahme an der betrieblichen Gesundheitsförderung

Im Sinne der beruflichen Gleichstellung nach Maßgabe des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) sind wir bestrebt, den Anteil von Frauen, die in diesem Bereich unterrepräsentiert sind, zu erhöhen, und fordern deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Kontakt:

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern der Leiter des Fachdienstes Mobilität und Verkehr, Herr Hoffmann (Tel. 0491 9782-147, E-Mail: juergen.hoffmann@leer.de).

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum **31. Januar 2020** vorzugsweise per E-Mail an die Adresse **bewerbung@leer.de** (Bitte Anhänge in einer Datei, maximales Datenvolumen 25 MB) oder auf dem Postweg an die

Stadt Leer (Ostfriesland), Fachdienst Personal, Rathausstraße 1, 26789 Leer erbeten.